



Merkblatt 'notabene'

**DJK-Sportverband
Diözesanverband Trier**

**Herzogenbuscher Str. 56
54292 Trier
Tel.: 0651-24040
Fax: 0651-22329
E-Mail: [info\(at\)djk-dv-trier.de](mailto:info(at)djk-dv-trier.de)
Internet: www.djk-dv-trier.de**

Trier, den 10.06.2011

Der Inhalt

- DJK-Vorstand bei Bischof Dr. Ackermann
- DJK-Jugendevent 2011
- DJK-Übungsleitertag am 18. Juni 2011 in Herdorf: Meldeschluss verlängert!
- DJK-Diözesanmeisterschaft im Pétanque in Steineroth bei Betzdorf
- Kreisheimattag des Landkreises Altenkirchen
- Familienwallfahrt 2011 des Bistums Trier
- Arbeitsblatt der Aktion Arbeit
- Vereinsshirt-Aktion
- ARAL und Dein Verein
- DJK-Bundesmeisterschaften im Tennis
- Segeltörn für Erwachsene im Wattenmeer: Noch wenige Plätze frei!
- DJK-Sportjugend: Wie viel KSM steckt in eurem Verein?
- Public Viewing: Übertragung der Frauenfußball-Weltmeisterschaft
- DJK Andernach: Verdienstmedaille des Landes für Lorenz Michels
- DJK Baar: Pfarrer i.R. Alois Richter mit dem DJK-Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet
- DJK Bildstock: Für Bundesendkampf in Bingen qualifiziert; 2 Spielerinnen der DJK Bildstock im Endspiel
- DJK Marpingen: Südwestmeisterschaft im Handball
- DJK Oberwesel: Sportler des Jahres 2010 sowie DJK Oberwesel auf der Mittelrheinmesse
- DJK Ochtendung: 25. „Fünf-Täler-RTF“ und 11. „Josef Oster“ Radmarathon CUP Deutschland begeisterten rund 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- DJK Pluwig/Gusterath: Erfolg bei den DJK-Bundesmeisterschaften im Gerätturnen
- DJK Saarbrücken-Rastpfuhl: U15-Mannschaften erfolgreich beim 21. Nationalen Volleyballturnier in Ehingen/Ulm sowie eine Turniereinladung
- DJK Selbach: Wanderung am Wiesensee sowie Wanderwochenende an der Saar



DJK-Vorstand bei Bischof Dr. Ackermann Geistliche Begleitung der Vereine Top Thema

Nach langer Planungszeit begegneten sich der Vorstand des DJK-Sportverbandes Diözesanverband Trier und Bischof Dr. Stephan Ackermann zum Austausch über Themen des Sports. Nach dem intensiven Kontakt im Rahmen des DJK-Bundesjugendtages in Oberwesel eine gute Gelegenheit, um sich näher kennenzulernen und das Feld von „Kirche und Sport“ zu diskutieren.

Insbesondere die Geistliche Begleitung der DJK-Sportvereine vor Ort wurde dabei intensiv diskutiert und besprochen. Bischof Stephan zeigte sich interessiert an der Gewinnung von Menschen, die im spirituellen Bereich Akzente in den Vereinen setzen können. Ausbildungsmodule und damit Qualifizierungsbausteine sollten hier geschaffen werden, die Orientierung für das Handeln bieten. Die vorliegenden „Ideensammlungen für den DJK-Sport“ bieten hierbei eine gute Grundlage. Zudem würden eine Beauftragung und damit eine Anerkennung durch Bischof Stephan hier motivierend für Interessierte wirken, um die Glaubensverwurzelung der DJK erlebbar zu machen. Inwieweit DJK-Vereinsatzungen modifiziert werden müssen, um kreative neue Lösungen zu eröffnen, muss noch an anderer Stelle geprüft werden. Um auch auf Diözesanebene zukünftig auf einen Priester bauen zu können, wünscht sich Diözesanvorsitzende Rosemarie Schorr (Marpingen) eine geistliche Begleitung mit entsprechendem zeitlichem Freiraum für eine solche Tätigkeit. Für die vielfältigen pastoralen Aufgaben in der DJK wäre dies ein wichtiges Zeichen.



Die Vorstandsmitglieder Manfred Butter (Ochtendung), Franz Dirr (Trier) und Aloysius Mester (Betzdorf) diskutierten mit Bischof Stephan annähernd eine Stunde über die Herausforderungen und Chancen der DJK im Bereich der Kirche. Dabei wurde auch der Gedanke der Schaffung eines Ethikpreises des Bistums Trier ausgetauscht. Interessiert verfolgten Horst Drach (Abteilungsleiter pastorale Felder im BGV Trier) und Rainald Kauer (Jugend- und Bildungsreferent der DJK) den Dialog, der vertraut und harmonisch endete.

DJK-Jugendevent 2011 Spiele, Spiele, Spiele...in Oberthal

Aus den Vereinen Selbach, Herdorf, Betzdorf, Oberwesel, Ochtendung, Plaidt, Ottweiler und Oberthal hatten sich 35 jugendliche Teilnehmer/innen zu einem Spielfest-Wochenende im Schullandheim in Oberthal zusammengefunden. Gemeinsam wurden Spiele entwickelt und ein Spielfest konzipiert. Im Rahmen des Sommer-Splash der DJK St. Georg Oberthal wurde das Fest dann mit vielen Kindern und Jugendlichen gefeiert.

Viel Spaß und Freude bereitete den interessierten Jugendlichen die Planung, Gestaltung und Umsetzung eines Spielfestes bei herrlichem Wetter und tollen Bedingungen in Oberthal. Zahlreiche Kinder und Jugendliche konnten sich so über einen gelungenen Spielnachmittag freuen, bei dem es viel zu erleben gab. Eine Laufkarte begleitete die Kinder durch die Spielstationen, die von den Teilnehmer/innen des DJK-Jugendevents betreut und gestaltet wurden. Dabei half auch das Sportmobil des Sportbundes, das mit tollen Bewegungsangeboten lockte. Am Ende gab es eine Medaille sowie viel Lob für gute sportliche Erfahrungen und ganz viele strahlende Kinder.



Umrahmt wurde das Wochenende mit viel Hintergrundinformation zum Thema „Spielfest im Verein“. Ebenso erlebten die Teilnehmer/innen schöne Impulse, so wurden gemeinsam kooperative Aufgaben gelöst und eine Atmosphäre, die zum Austausch unter den zahlreichen DJK-Vereinen einlud, geschaffen. Ein generationenübergreifender Gottesdienst schloss ein ereignisreiches Wochenende ab. Im Schullandheim selbst wurde die Gruppe bestens versorgt und betreut. Besonders glücklich waren die Verantwortlichen aus Oberthal darüber, dass es gelang, den vielen Kindern und Jugendlichen ein attraktives Bewegungs- und Spielangebot nahe zu bringen. Dadurch wurde das jährlich stattfindende Sommer-Splash deutlich an Attraktivität aufgewertet und eine gute Werbung für die Vereinsarbeit gemacht. Die Diözesanjugendleitung aus Trier wird auch zukünftig auf das Modell setzen, dass erarbeitete Konzepte direkt umgesetzt und somit angewandt werden können, dass hilft bei der Umsetzung im eigenen Verein. Spielfeste faszinieren Kinder und bieten die Gelegenheit Generationen zusammen zu führen, daher sollten sie im DJK-Sportverein nicht fehlen. Nähere Informationen zum Thema „Spielfest im Verein“ hält die DJK-Geschäftsstelle in Trier bereit.



DJK-Übungsleitertag am 18. Juni 2011 in Herdorf: Meldeschluss verlängert!

Der DJK-Sportverband Trier bietet in Zusammenarbeit mit der TuS DJK Herdorf in der Region Sieg-Westerwald einen Tag zur Qualifizierung der Vereinsmitarbeiter im Bereich des Sportes an. Ortsnah wird es die Möglichkeit geben, sich intensiv und umfangreich mit Themen des DJK-Sportes zu beschäftigen und Mitarbeiter/innen aus den benachbarten DJK-Sportvereinen kennen zu lernen. Ein besonderer Wert wird dabei auf die Umsetzung des Mottos „DJK Sport und mehr“ gelegt. Entsprechende Bausteine sollen den Mitarbeiter/innen eine Orientierung in ihrer Arbeit bieten. Ein workshop-übergreifendes Thema wird auch in diesem Jahr der Umgang mit „Sexualisierter Gewalt im DJK-Verein“ sein. Durch die Zeitplanung ist es möglich, zwei der angebotenen Workshops zu besuchen. Die Veranstaltung findet Anerkennung im Rahmen der DOSB-Richtlinien zur Verlängerung der Lizenzen mit acht Lerneinheiten. Das Angebot ist kostenlos.



Themen der angebotenen Workshops:

1. Grundlagen der Leichtathletik spielerisch vermitteln
2. Training für den Rücken: Kraft – Koordination – Dehnung - Entspannung
3. Koordinationstraining für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren
4. Bodystyling - Ein Hanteltraining für Frauen
5. Präventives Training zur Stressbewältigung und Förderung der Entspannungsfähigkeit durch Boule/Pétanque
6. Pilates, ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur

[Ausschreibung](#)

[Anmeldeformular](#)



DJK-Diözesanmeisterschaft im Pétanque in Steinerroth bei Betzdorf

Auch in diesem Jahr richtet der DJK-Diözesanverband Trier in Zusammenarbeit mit der DJK Betzdorf wieder eine Meisterschaft im Pétanque aus.

Die 3. Offene DJK-Triplette-Meisterschaft im Pétanque findet am Sonntag, dem 14. August 2011 auf dem Waldsportplatz in Steinerroth statt.

Um eine schriftliche Anmeldung der Teams bis zum 09. August 2011 wird gebeten. Nähere Informationen und die Teilnahmebedingungen zu der 3. Offenen DJK-Triplette-Meisterschaft im Pétanque entnehmen Sie bitte der [Ausschreibung](#).

Kreisheimattag des Landkreises Altenkirchen

Am 08. Mai 2011 fand in Betzdorf (Sieg) der Kreisheimattag des Kreises Altenkirchen statt. Zu diesem Anlass kooperierten sechs DJK-Vereine der sogenannten Trierer Insel und stellten auf der Rathausbühne ein buntes Programm zusammen. Die Sportjugend der einzelnen Vereine animierte die Besucher mit tollen Mitmachangeboten zu sportlichen Aktivitäten.

Bei traumhaftem Sommerwetter zeigten die DJK-Vereine in verschiedenen Aufführungen den ganzen Tag über ihr Können. Dabei konnten die zahlreichen Besucher der DJK-Meile spektakuläres Rhönradschauerturnen, mitreisende Tänze und Kampfsportpräsentationen bestaunen. Neben dem tollen Bühnenprogramm, welches von Rainald Kauer mit Charme und Witz moderiert wurde, gab es für die vielen Kinder und Jugendlichen hervorragende Möglichkeiten sich in neuen Sportarten auszuprobieren. Nicht nur das Air-Track begeisterte die motivierten jungen Besucher, sondern auch die vielen anderen sportlichen Highlights von Rhönradturnen bis Speedstacking.

Für besonderes Aufsehen sorgte außerdem das DJK-Maskottchen Carli, ein überdimensionale großer Stoffadler. Er ließ es sich auch nicht nehmen die vielen Kinder persönlich zu begrüßen.

Solche Veranstaltungen wie der Kreisheimattag beweisen einmal mehr, dass auch mehrere DJK-Vereine auf regionaler Ebene harmonisch zusammenarbeiten können und dabei das besondere DJK-Feeling vermitteln können. „DJK und mehr“ ist nicht nur ein Motto, sondern gelebte und gefühlte Philosophie.

Alle DJK Vereine haben sich fest vorgenommen diese gute Zusammenarbeit auch in Zukunft aufrecht zu erhalten um wieder neue gemeinsame Aktionen auf die Beine zu stellen.



Familienwallfahrt 2011 des Bistums Trier

DJK mit Trendsportarten dabei

Am Sonntag, den 29. Mai 2011 fand die Familienwallfahrt der benachbarten Bistümer Köln, Aachen, Limburg und Trier statt. Zielort für die rund 2.500 Pilgerinnen und Pilger, die an dieser Sternwallfahrt teilnahmen, war das Gelände der Abtei Maria Laach.

Auf dem Abteigelände angekommen, erwartete die Pilgerinnen und Pilger ein buntes Programm mit über 50 familienbezogenen Workshops. Neben Bastelangeboten, Gesprächsrunden, naturwissenschaftlichen Experimenten, offenem Singen, einer Klostersallye und Führungen durch die Klostersgärtnerei sowie durch die Glockengießerei bot der DJK-Diözesanverband Trier drei Trendsportarten zum kennen lernen und ausprobieren an. Rund 40 Personen testeten ihre Zielgenauigkeit beim Boule aus. Diese Kugelsportart kommt aus Frankreich und verbreitet sich immer mehr. Beim Geschicklichkeitssport Speed-Stacking, bei dem man mit Bechern möglichst schnell Pyramiden auf- und abstapelt trugen unzählige Kinder und Jugendliche genau wie an den beiden Mini-Tischtennis-Platten kleine Wettkämpfe aus.



Obwohl die Bouleplätze und somit auch die beiden anderen Sportangebote etwas Abseits auf dem Klostergelände lagen, fanden trotzdem viele Wallfahrerinnen und Wallfahrer den Weg dorthin. Vor allem Kinder und Jugendliche nutzten die attraktiven Sportangebote der DJK.

Rosemarie Schorr, Vorsitzende des DJK-Diözesanverbandes Trier sowie ihr Stellvertreter, Manfred Butter, zeigten sich hoch erfreut über den großen Zuspruch. „Es war ein toller Tag mit vielen schönen Begegnungen und einer DJK, die einen besonderen Akzent setzte!“, lies Rosemarie Schorr am Ende des Tages verlauten!

Um 16 Uhr sammelten sich dann alle vor der Abteikirche zum Gottesdienst. Bischof Ackermann, der den Gottesdienst zusammen mit Abt Benedikt und den Dechanten Dr. Johannes-Georg Meyer (Dekanat Remagen-Brohlthal) und Msgr. Josef Schrupp (Mayen-Mendig) feierte, freute sich über die Eucharistiefeier „in der größten Kathedrale, die es für Gott gibt – unter seinem freien Himmel“.



Arbeitsblatt der Aktion Arbeit

Der zweite Newsletter von der Aktion Arbeit im Bistum Trier ist für dieses Jahr erschienen. Der Newsletter kann hier heruntergeladen werden:

[Arbeitsblatt](#)

Vereinsshirt-Aktion

Die Firma Aspekte hat ein neues Angebot im Bereich Vereinsshirts. Der Aktionsflyer mit näheren Informationen kann hier heruntergeladen werden:

[Aktionsflyer](#)

ARAL und Dein Verein

Das Unternehmen ARAL hat in Kooperation mit dem DOSB unter dem Titel „ARAL und Dein Verein - Gemeinsam mehr bewegen“ einen bundesweiten Wettbewerb gestartet, bei dem Vereine, die bereits Angebote für generationsübergreifendes und lebenslanges Sporttreiben haben oder planen, Fördermittel gewinnen können.

Nähere Information hierzu finden Sie in dem [Flyer](#).

DJK-Bundesmeisterschaften im Tennis

Vom 13./14. August 2011 finden die Bundesmeisterschaften im Tennis in Sulzbach/Saar statt. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der [Ausschreibung](#).

Segeltörn für Erwachsene im Wattenmeer: Noch wenige Plätze frei!

Der DJK-Bundesverband bietet im kommenden Sommer erneut einen Segeltörn für Erwachsene ins holländische IJssel- und Wattenmeer an. Vom 06.-13. August 2011 sticht der gut 30 Meter lange Zweimastklipper „Bree Sant“ in See. Neben dem gemeinsamen Segelsetzen und Kochen auf dem Plattbodenschiff, stehen - wie immer bei Freizeiten des kirchlichen DJK-Sportverbandes - das Gemeinschaftserlebnis, Entspannung, Meditation und Urlaub

im Mittelpunkt des Segeltörns. Abends legt die „Bree Sant“ jeweils in einem Hafen der westfriesischen Nordseeinseln an, wobei genug Zeit bleibt durch die sehenswerten Hafenstädte zu bummeln. Natürlich kommt auch das Radfahren durch die Dünen und das Baden im Meer nicht zu kurz.

Anmeldung und weitere Informationen: www.djk.de

DJK-Sportjugend

Wie viel KSM steckt in eurem Verein?

Wie viel **KSM** steckt in Eurem Verein?



Infos unter: www.djk-sportjugend.de

Ausgezeichnete Jugendarbeit !

Wie viel „**Kinder stark machen**“ steckt in Eurem Verein?

Macht Euch auf den Weg und überprüft Euren Verein anhand eines Fragebogens zu folgenden Themen:

- Schulung von Verantwortlichen in der Jugendarbeit, gerade im Bereich Suchtprävention
- Zusammenarbeit mit Eltern und Kooperationspartnern
- Regeln im Umgang mit Suchtmitteln
- außersportliche Veranstaltungen für Jugendliche
- ...

Alle Vereine, die den Fragebogen ausgefüllt zurücksenden, nehmen an einer Verlosung mit wertvollen Preisen teil. Jeder Verein, der sich beteiligt, erhält ein kleines „KSM“-Dankeschön-Paket für die Vereinsarbeit.

Weitere Informationen auf dem Weg zum:
DJK - "FOR YOUth - Qualitätssiegel" für ausgezeichnete Jugendarbeit
findet ihr unter: www.djk-sportjugend.de

Ausgezeichnete Jugendarbeit !

Der Fragebogen ist auf der DJK-Geschäftsstelle in Trier erhältlich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an uns, wir senden Ihnen den Fragebogen gerne zu.

Public Viewing

Übertragung der Frauenfußball-Weltmeisterschaft

Dieses Jahr finden vom 26. Juni bis zum 17. Juli die Frauenfußball-Weltmeisterschaften in Deutschland statt. Diejenigen die nicht live dabei sein können, werden die Spiele im Fernsehen verfolgen wollen. Um allen Pfarreien und katholischen Einrichtungen eine rechtlich abgesicherte Möglichkeit zu verschaffen, die Spiele der

Frauenfußball-Weltmeisterschaft öffentlich zu zeigen, hat der Verband der Diözesen Deutschlands mit den betroffenen Rechtsinhabern Kontakt aufgenommen. Nähere Informationen zu diesem Thema senden wir Ihnen bei Interesse gerne zu.

DJK Andernach

Verdienstmedaille des Landes für Lorenz Michels

Vor zwei Jahren ist die Sportgemeinschaft DJK Andernach 1909 hundert Jahre alt geworden. Nur 22 Jahre jünger ist ein Mann, der in den vergangenen 58 Jahren das Vereinsleben maßgeblich mit geprägt hat: Lorenz Michels. Am 22. Mai feierte er seinen 80. Geburtstag. Für seine Leistungen erhielt er jetzt auch die Verdienstmedaille des Landes.

„Unter seiner Führung hat sich die DJK Andernach zahlreichen Sportarten geöffnet. Darüber hinaus sorgt sich Lorenz Michels auch um die Integration durch Sport. Er war 18 Jahre lang offizielle als Organisationsleiter für Leichtathletik im Bundeswettbewerb Jugend trainiert für Olympia tätig und war immer auch ein wichtiger Partner bei der Sichtung und Förderung von Talenten“, heißt es in der Begründung für die Verleihung der hohen Auszeichnung.

Lorenz Michels, mit der DJK seit seiner „Lehrzeit“ als erfolgreicher Leichtathlet verbunden, übernahm 1971 die Vereinsführung als vierter Nachkriegspräsident von seinem Vorgänger Bernhard Solf.

Nach der mit zahlreichen sportlichen Aktivitäten in seiner Heimatstadt Mendig (damals noch Niedermendig) verbrachten Jugendzeit hatte er sich 1953 der DJK angeschlossen.

„Was der Sport ihm gegeben hat, das hat er reichlich zurückgegeben“ bemerkte Oberbürgermeister Achim Hütten anlässlich der Sportlehreung im Jahre 2008 – ein spätes, jedoch weder das erste



noch das letzte Lob für den Mann, der zunächst als Pädagoge und Übungsleiter und später dank sorgsamer Haushaltsführung, Verhandlungsgeschick und kluger Voraussicht vier Jahrzehnte des Vereinsjahrhunderts als Vorsitzender entscheidend mit geprägt hat. Mitte Mai ist er in der Mainzer Staatskanzlei in „Anerkennung und Würdigung besonderer ehrenamtlicher Verdienste um die Gesellschaft und die Mitmenschen“ mit der Landesverdienstmedaille ausgezeichnet worden.

Neben der Förderung der einst bundesweit renommierten Leichtathletikabteilung durch den Abschluss eines Sponsorenvertrags – seinerzeit noch ein Novum – betrieb er zielstrebig die Angliederung und den Ausbau neuer Abteilungen, so dass der Verein sein Angebot beträchtlich ausdehnen konnte und sich heute mit Fug und Recht eine Sportgemeinschaft nennen darf: Lauffreizeit (ab 1976), Tennis (1976), Triathlon (1986), Rugby (2004), Basketball

(2006) und RC-Cars (2006) kamen zu Leichtathletik, Zweiter Weg, Volleyball und Fußball hinzu.

Im Zuge dieser Ausweitung entstanden unter großem finanziellem Aufwand, aber auch mit beachtlicher Eigenleistung, eine muster-gültige Tennisanlage, ein Freigelände mit Modellauto-Parcours, Beachvolleyball- und Mini-Fußballfeld sowie – als jüngste und innovative Investition - eine mit moderner Fotovoltaik-Technik ausgestattete Tennishalle.

Lorenz Michels weiß, dass all diese Einrichtungen für die Allgemeinheit ihren Zweck nur in der Gemeinschaft erfüllen. Aus diesem Grunde pflegt er den persönlichen Kontakt und deshalb liegt ihm die „Festliche Stunde“, zu der immer in der Vorweihnachtszeit Mitglieder aller Abteilungen zusammenkommen, besonders am Herzen.

DJK Baar

Pfarrer i.R. Alois Richter mit dem DJK-Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet

Eine große Ehre wurde Alois Richter, Pfarrer i.R. aus Wanderath, zuteil. Anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung der DJK Baar 1969 e.V. wurde ihm das DJK-Ehrenzeichen in Gold für seine vielfältiges und langjähriges Wirken in diesem Verein verliehen. Manfred Butter, stellvertretender Vorsitzender des Diözesanverbandes Trier, war hierzu angereist und hielt die Laudatio für diesen verdienten Geistlichen.

Alois Richter, inzwischen 85 Jahre alt, wurde 1965 Pfarrer der Pfarrei Wanderath in der Eifel. Hier wirkt er, auch nach Eintritt in den verdienten Ruhestand, bis heute als Seelsorger. 2009 feierte er im Kreise seiner Pfarrei sein goldenes Priesterjubiläum. Große Verdienste erwarb er sich mit vielen Initiativen. Er war es, der frühzeitig die Wichtigkeit der Kinder- und Jugendförderung erkannte und 1967 den Bau des inzwischen 5-gruppigen katholischen Kindergartens St. Luzia in Wanderath anging.

Im Jahre 1969 wurde der Sportverein DJK Baar gegründet, hier ist er von Beginn an als geistlicher Beirat im Vorstand des 420 Mitglieder starken Vereins. Stets war ihm hierbei das Fairplay im Sport und die Jugendförderung ein großes Anliegen. Auch heute noch sind das Interesse hieran ungebrochen und seine Aktivitäten vielfältig. Mit der steten Unterstützung Richters konnte die Jugendarbeit und -förderung in dem Sportverein beginnen und gedeihen.

Weiter sei insbesondere seine Liebe zu seiner Heimat erwähnt. Dies veranlasste ihn, 1998 den Geschichts- und Kulturverein Wanderath e.V. zu gründen, deren Vorsitzender er seitdem ist. Insbesondere die Erforschung und der Erhalt der Geschichte der Region, also der Heimat, und das Leben seiner Bewohner in



Manfred Butter, stv. Diözesanvorsitzender, bei der Verleihung des DJK-Ehrenzeichen in Gold an Pfarrer i.R. Alois Richter, Wanderath.

der vergangenen Zeit ist das Anliegen dieses Vereins. In vielen Publikationen und Heimatabenden bringt er auch heute noch dies interessant und gekonnt in die Öffentlichkeit.

Der anschließende, lange anhaltende Applaus für den Geehrten durch die zahlreich erschienen Mitglieder der DJK Baar zeigen die große Beliebtheit des Gottesmannes in seiner Heimat und im Sportverein.

Erfreut und überrascht über solche Ehre bedankte sich Alois Richter bei Manfred Butter, seinem Sportverein und der DJK.

DJK Bildstock

Für Bundesendkampf in Bingen qualifiziert; 2 Spielerinnen der DJK Bildstock im Endspiel

Beim TT-Landesentscheid am 8. Mai überzeugten die Spielerinnen und Spieler der DJK Bildstock. Laura Spork, Nicole Vinzent und Marc Altmeyer hatten sich über den Ortentscheid für den Wettbewerb qualifiziert. Insgesamt waren rund 60 Kinder am Start. Los ging es in Gruppen, wo jeder gegen jeden antreten musste. Laura Spork und Nicole Vinzent belegten ungeschlagen jeweils Platz 1, während Marc Altmeyer 2. in seiner Gruppe wurde. Weiter ging es dann im KO-System. Marc Altmeyer schaffte es bis ins Halbfinale, wo er knapp den Einzug ins Finale verpasste. Der 3. Platz ist jedoch ein ganz toller Erfolg. Noch besser machten es Laura und Nicole. Sie erreichten zur Freude der mitgereisten Eltern beide das Finale. Die beiden Vereinskameradinnen lieferten sich ein spannendes Spiel. Am Ende hatte Laura knapp mit 2:1 die Nase vorn.

Trainer und Betreuer Josef Brust war mit den Leistungen seiner Schützlinge mehr als zufrieden. Er hofft nun, dass Laura Spork beim Bundeswettbewerb in Bingen gut schmettert.



DJK Marpingen

Südwestmeisterschaft im Handball

Im letzten Spiel um die Südwestmeisterschaft fuhr die weibliche C am Samstag, 04. Juni 2011 vergangenen Samstag zum Endturnier nach Wörth, um dort auf die HSG Irmenach/Kleinich zu treffen.

Nachdem man sich in der Woche zuvor in Thüringen so richtig blamiert hatte, war Wiedergutmachung angesagt. Dies gelang auch zumindest teilweise. Alle Spielerinnen kämpften aufopferungsvoll und ein klarer Aufwärtstrend war zu erkennen. Wären hier nicht zwei „Unparteiische“ gewesen die dem Spiel ihren Stempel aufdrücken wollten und sich selbst zu den Hauptdarstellern machten, wäre unsere Mannschaft mit Sicherheit als Sieger vom Platz gegangen.

Doch der Reihe nach. Unsere Mannschaft konnte sich schon zu Beginn mit schönen Toren von Anna Beermann und Christina Liebau mit 4:2 absetzen. Irmenach ließ sich jedoch nicht abschüteln und hatte mit Melissa Gräber eine starke Einzelspieler die nur schwer zu halten war. Sie brachte ihre Mannschaft durch Einzelaktionen und Siebenmeter immer wieder heran. Zur Halbzeit führte der Gegner mit 11:10.

Mit dem Willen das Spiel zudrehen, kam unsere Mannschaft wieder aufs Parkett und konnte auch gleich den Ausgleich erzielen. Es dauerte zwar bis zum 15:14 bis wir wieder die

Führung innehatten, aber dieser Treffer war der schönste des Spieles und zugleich das Ausrufezeichen das die Mädels brauchten. Unsere Jüngste aus der D-Jugend, Michelle Jung, setzte sich auf Linksaußen durch und ließ mit einem tollen Heber die gegnerische Torfrau alt aussehen. Diesen Vorsprung konnte man zur 18:14 Führung ausbauen. Der Gegner nahm eine Auszeit und wir schworen uns auf geduldiges spielen und vorbereiten der Wurfchancen ein. Unverständlicherweise verlor das Team jetzt den Faden und spielte nun zu eigensinnig. Den Rest besorgten die Schiedsrichter. Insgesamt 9 Siebenmeter (Aline hielt allerdings 4 davon) für Irmenach standen auf unserer Seite deren 5 gegenüber. 5 Zeitstrafen gegen uns, davon 2 fast gleichzeitig in den letzten 5 Minuten, und eine 2-Minuten Auszeit des Gegners waren der Beleg für die Unparteilichkeit des Gespannes.

30 Sekunden waren noch zu spielen und wir lagen mit 19:20 hinten. In der Auszeit wurde ein Spielzug angesagt und Christina erzielte mit ihrem 8.Treffer den Ausgleich. Dies hätte für den 4. Tabellenplatz bedeutet. Noch 11 Sekunden, das müßte doch wohl reichen. Doch weit gefehlt. Da waren ja noch die Schiedsrichter. Mit einem absolut lächerlichen Siebenmeter in allerletzter Sekunde wurde das Spiel auf den Kopf gedreht. Irmenach ließ sich die Chance nicht entgehen und erzielte das 21:20. Schade! Ein oder sogar zwei Punkte wären auch nach Meinung des Gegners verdient gewesen.

DJK Oberwesel

Sportler des Jahres 2010

Moritz Sauereißig von der DJK Oberwesel wurde in der Verbandsgemeinde St.Goar-Oberwesel zum Sportler des Jahres 2010 gewählt und im Rahmen der diesjährigen Mittelrhein-Messe für seine vielen sportlichen Erfolge vom VG-Bürgermeister Thomas Bungert in der Oberweseler Sporthalle geehrt.

Ausschlag gebend für diese Ehrung waren seine Erfolge im letzten Jahr:

Der 17 jährige Athlet hat in seiner noch jungen Karriere schon einige Titel vorzuweisen: So ist er in der U17-Klasse Blankbogen der amtierende Freiluft- und Hallen-Landesmeister, Deutscher Vizemeister (Freiluft) und Deutscher Meister (2010) in der Halle. Hinzukommen noch einige Rekorde auf Landesebene.



Der Sportler des Jahres 2010 Moritz Sauereißig zusammen mit Verbandsbürgermeister Thomas Bungert

DJK Oberwesel auf der Mittelrheinmesse

Bei der diesjährigen Mittelrheinmesse in Oberwesel war die DJK Oberwesel auch mit einem Stand vertreten. Unter dem Motto „Mehr Lebensqualität durch Sport“ und „Sport für den Menschen“ leistete man Aufklärung über das Vereinskonzzept, die Möglichkeiten, die der Sport bietet und stellte die aktuelle, kostenlose Vereinszeitschrift vor. Die DJK Oberwesel hat ihr Sportangebot für ihre 1.340 Mitglieder in den letzten Jahren stetig erweitert und ermöglicht ein lebenslanges Sporttreiben und bietet Gemeinschaft. Die Impressionen aus den letzten Jahren wurden anhand einer Auswahl von Bildern über Beamer für die Besucher auf eine Leinwand projiziert.

Die Vereinszeitschrift sowie das aktuelle Sportprogramm sind auf der DJK-Homepage (www.djk-oberwesel.de) zum Herunterladen bereitgestellt.



Der Stand der DJK Oberwesel auf der Mittelrheinmesse

DJK Ochtendung

25. „Fünf-Täler-RTF“ und 11. „Josef Oster“ Radmarathon CUP Deutschland begeisterten rund 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Veranstalter der 25. RTF und des 11. „Josef-Oster“ Radmarathon CUP Deutschland blicken auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurück. Am Maifeiertag starteten bei der größten Radsportveranstaltung im Rheinland insgesamt 694 Radfahrerinnen und Radfahrer.



Bereits am Tag zuvor reisten einige Marathonfahrerinnen und -fahrer an und begannen den Abend in einer guten, lockeren Atmosphäre mit der nun schon fast traditionellen „Nudelparty“. Die Nacht verbrachten die Marathonfahrerinnen und -fahrer dabei in der Wernerseckhalle oder auch in Zelten und Wohnmobilen. Am frühen Samstagmorgen begaben sich 260 Marathonis, um 6 Uhr auf die 218 km lange Marathonstrecke. Damit startete der RADMARATHON CUP Deutschland 2011 mit seinem ersten von insgesamt 16 Rennen in Ochtendung. Der Bund Deutscher Radfahrer (BDR) weiß die Professionalität der Veranstaltung in Ochtendung zu schätzen und hatte daher auch in diesem Jahr wieder die Ausrichtung des RADMARATHON CUP Deutschland für Rheinland-Pfalz der DJK Ochtendung übertragen. Der RADMARATHON CUP ist eine eigenständige Veranstaltungsreihe des BDR und begeistert jährlich tausende Langstreckenfans. Die Marathonis fuhren durch die Eifel, das Moseltal und den Hunsrück. Nach etwas mehr als sieben Stunden kamen die ersten Marathonis im Ziel an. Neben der Marathon-Strecke konnten sich die Trimmfahrer auf eine Strecke von 26 km begeben, für

die RTF-Fahrer standen insgesamt vier unterschiedlich lange Strecken über 46 km, 77 km, 116 km und 155 km zur Verfügung. Auf der Trimm- und den RTF-Strecken gingen insgesamt 434 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Start. Die teilnehmerstärksten Trimmfahrgemeinschaften (1. Platz: Gruppe Peru, 2. Platz: Montagsradler), die drei teilnehmerstärksten Vereinsmannschaften/RTF (1. Platz: RTF Koblenz mit 48 Teilnehmerinnen/Teilnehmer, 2. Platz: RST Ochtendung mit 43 Teilnehmerinnen/Teilnehmern, 3. Platz: DJK Buchholz mit 18 Teilnehmerinnen/Teilnehmer) und die teilnehmerstärkste Mannschaft beim Marathon (RTF Koblenz mit 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmern) wurden durch den Vorsitzenden der DJK Ochtendung, Bernd Butter, den stellv. Vorsitzenden Frank Hastenteufel und die Abteilungsleiterin der Radsportabteilung, Michaela Wilbert mit einigen schönen Sachpreisen ausgezeichnet. Im Anschluss an die absolvierten Strecken konnten sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei Kaffee, Kuchen, kühlen Getränken und frisch Gegrilltem stärken. Von vielen Fahrern und Fahrerinnen wurde die hervorragende Verpflegung und Betreuung an den Stationen hervorgehoben. Ein besonderer Dank gilt den mehr als 100 fleißigen Helferinnen und Helfern rund um Josef Simon und Thomas Eich, die wieder für eine erfolgreiche Veranstaltung gesorgt haben. Unser Dank gilt darüber hinaus allen Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich ist.



DJK Pluwig/Gusterath

Erfolg bei den DJK-Bundesmeisterschaften im Gerätturnen

Mit strahlenden Gesichtern kamen die 18 Mädchen der DJK Pluwig/Gusterath und ihre Trainerinnen von den DJK-Bundesmeisterschaften im Gerätturnen am vergangenen Wochenende zurück. 290 Turnerinnen und Turner von 19 DJK-Vereinen aus ganz Deutschland starteten in verschiedenen Turn-Wettkämpfen vom 2. bis 5. Juni in Herdorf/Westerwald.

Bei den Einzel-Wettkämpfen in der A-Variante der P-Stufen-Pflicht-Übungen schnitten alle 18 Teilnehmerinnen der DJK Pluwig/Gusterath gut ab, 5 Mädchen kamen in ihren Altersklassen sogar unter die Top 10: Lisa Schiffner, Vanessa Schwarz, Annika Fischer, Melina Feid und Vanessa Schmitt. Auch die jüngeren DJK-Turnerinnen - für einige von ihnen war es der erste richtige Wettkampf - machten ihre Sache gut.

In der Mannschaftswertung belegten alle DJK-Mannschaften gute Plätze, die Mannschaft im Jahrgang 1998/1999 (Julia Grösser, Vanessa Schmitt, Melanie Karos) verpasste mit Platz 4 knapp den Sprung aufs Treppchen.

Den Vogel schoss die 1. Mannschaft im Jahrgang 1994 bis 1997 ab: Melina Feid, Annika Fischer, Nathalie Karos und Lena Kirsten



landeten mit 178,775 Punkten nach einem spannenden Wettkampf auf dem 2. Platz und wurden somit DJK-Bundesvizemeister. Entsprechend groß war nach dem Wettkampf die Freude bei allen Teilnehmerinnen, ihren Trainerinnen und Kampfrichtern.

Die Kinder und Jugendlichen freuen sich schon auf die nächsten Bundesmeisterschaften, die im Jahr 2012 bei der DJK Arminia Erwitte stattfinden werden.

DJK Saarbrücken-Rastpfuhl

U15-Mannschaften erfolgreich beim 21. Nationalen Volleyballturnier in Ehingen/Ulm

Vom 13.-15. Mai 2011 nahmen 3 Mannschaften (2 weibliche und 1 männliche) am diesjährigen Turnier in Ehingen/Ulm teil. Insgesamt 14 SpielerInnen traten mit ihren Betreuern die Reise an. Da kurzfristig einige Volleyballer ausfielen mussten die beiden Mädchenmannschaften ohne Auswechselspielerinnen antreten, während bei den Jungs zwei Leistungsträger nicht mitfahren konnten. Die Erwartungshaltung wurde entsprechend heruntergeschraubt. Doch schon am ersten Spieltag zeigten die Mannschaften einen zunächst nicht erwarteten Kampfgeist. Beide Mädchenmannschaften lieferten hervorragende Spiele ab, die Jungs hatten gegen einige Mannschaften, die ihnen körperlich weit überlegen waren, einen schweren Stand. Auf Grund der Ausgangssituation der Jungs peilte man den 5. Platz an und konnte letztlich dann den 6. Tabellenplatz erreichen. Ein akzeptables Ergebnis mit dem die Betreuer Jan-Philipp Triebfürst und Axel Klein durchaus zufrieden waren.

Bei den Mädchen zeichnete sich plötzlich ein fast unerwarteter Tabellenplatz ab, als man am zweiten Turniertag den Titelanwärter aus Tiefenbach knapp an eine Niederlage brachte. Mit 11:9 (es wurde auf Zeit gespielt) konnte der 1. Satz gewonnen werden, sehr zum Ärger des Gegners und ihres Betreuers, dem die Anspannung deutlich anzusehen und zu hören war. Begünstigt wurde diese Situation allerdings auch durch ein schwaches Schiedsgericht, doch das wollte der Betreuer nicht wahrnehmen, er sah durch uns seine „Felle fortschwimmen“.

Hochgeputzt durch diesen Teilerfolg wollte man auch den zweiten Satz gewinnen, was jedoch leider nicht gelang. Somit stand es nach diesem Satz 1:1.

Turniereinladung

Die DJK-Saarbrücken Rastpfuhl veranstaltet am 03. und 04. September 2011 in der Scharnhorsthalle in Saarbrücken ein Volleyballturnier. Nähere Informationen zu diesem Turnier entnehmen Sie bitte der [Ausschreibung](#).

DJK Selbach

Wanderung am Wiesensee

Im April 2011 unternahmen Mitglieder der DJK-Gymnastik- und Walkinggruppe mit ihren Partnern bei strahlendem Sonnenschein eine Ganztageswanderung um den Wiesensee und in die Holzbachschlucht. Diese bot einen bunten Blument Teppich aus Hohlem Lerchensporn, Buschwindröschen, Scharbockskraut und Veilchen.

Wanderwochenende an der Saar

Vom 6. bis 8. Mai 2011 verbrachten elf Frauen der DJK-Gymnastik- und Walkinggruppe ein Wanderwochenende an der Saarschleife.

Nach einem üppigen Frühstück in der Jugendherberge Dreisbach ging es am Samstagmorgen zunächst an der Saar entlang Richtung Märchenwald. Dort wurde der „Cloef“ erklommen, der eine herrliche Aussicht auf die Saarschleife präsentierte.

Weiter ging es über den Tafelweg in Richtung Mettlach, der immer wieder spektakuläre Aussichtspunkte bot.

In Mettlach am Kai stand, wie bestellt, ein kleiner Ausflugsdampfer, der die Gruppe zurück nach Dreisbach brachte. Den Abend ließen man bei einem guten Abendessen im „Fährhaus“ ausklingen.

Am nächsten Tag setzten die Frauen mit der Fähre auf die Halbinsel über und wanderten hoch zur Burgruine Montclair. Nach einer Mittagspause in Mettlach, die einige zum Besuch des Outlets bei Villeroy & Boch nutzten, ging es dann wieder heimwärts.

In der Endabrechnung stand die Mannschaft aus Tiefenbach mit 20 gewonnenen Sätzen vor uns (19 gewonnene Sätze) und somit als Endspielteilnehmer gegen die souveräne Mannschaft der DJK Hammelburg fest. Tiefenbach unterlag dort eindeutig und wir jubelten über diesen nicht erwarteten 3. Platz! Die Mannschaft wurde von den beiden Betreuern Anja Butz und Jana Klein wirklich top auf ihre Gegner eingestellt!

Unsere 2. Mannschaft (die „Traummannschaft“) lieferte sich ebenfalls tolle Spiele, steigerte sich von Spiel zu Spiel und belegte letztlich unter den 13 Mannschaften den 7. Rang! Ein wirklich tolles Ergebnis, wie die Betreuerin Eva Klein vermelden konnte. „Ich bin hoch zufrieden über dieses Ergebnis und die Leistungssteigerung aller meiner Spielerinnen!“

